

Wer sind wir?

Wir sind ehemalige Patientinnen und Patienten, die eine Stammzell- bzw. Knochenmarktransplantation erhalten haben. Zu unserer Gruppe gehören auch Angehörige von Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Stammzelltransplantation (KMT) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.



Gunda V.
geb. 1941
KMT 12/99



Dettlef B.
geb. 1952
KMT 04/03



Margret H.
geb. 1944
KMT 07/01



Kai-Uwe P.-G.
geb. 1964
KMT 09/13



Astrit B.
geb. 1958
Angehörige



Marcus O.
geb. 1970
KMT 12/99

Wie erreichen Sie uns?

Psychosozialer Dienst KMT

Ute Hennings
040 - 7410 - 54246
hennings@uke.de

Dr. Henry Buhk
040 - 7410 - 57617
hbuhk@uke.de

foerderverein-kmt.de/
sherpa-initiative

info@foerderverein-kmt.de

Sprechen Sie uns an!



Sherpa

Eine Initiative des Fördervereins
für **Knochenmarktransplantation**

Wir begleiten Sie
auf dem Weg durch die
Stammzell-/
Knochenmarktransplantation

Was bedeutet Sherpa?

Sherpas

werden die einheimischen Führer im Himalaya Gebirge genannt. Als Ortskundige helfen sie den Bergsteigern Lasten zu tragen und den beschwerlichen Weg bis zum Ziel zu gehen. Wie die Sherpas wollen auch wir künftige und ehemalige Patienten mit ihren Angehörigen begleiten.

“Der Weg ist unser Ziel”



Mount Everest

Was bieten wir?

Erfahrungen

zum Thema Stammzell-/Knochenmarktransplantation (KMT), die wir als ehemalige Patienten und gut informierte Laien gesammelt haben und an Betroffene weitergeben können. Wir wollen den Patienten helfen, ihren eigenen Weg zu finden, die Erkrankung und Behandlung zu bewältigen.

Unterstützung

bei auftauchenden Fragen und Sorgen. Wir vermitteln Betroffenen ehemalige Patientinnen und Patienten, die über ihre persönlichen Erfahrungen in der KMT berichten können und nennen kompetente Ansprechpartner im medizinischen und psychosozialen Bereich.

Begleitung

bieten wir in persönlichen Gesprächen vor, während und nach der Akutbehandlung an. Auf Wunsch besuchen wir Patienten auf der KMT-Station.

Was machen wir?

- regelmäßige Treffen der aktiven Sherpa-Mitglieder
- individuelle Patientenkontakte
- Informationsstand in der KMT-Ambulanz
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen für Patienten
- Teilnahme am Patienten-Kongress LENA
- Gestaltung von Festen wie Frühlings-/Sommerfest und Advents-Café
- Organisation von Benefizveranstaltungen

Was können Sie tun?

Sie können unsere Begleitung in Anspruch nehmen, unsere Angebote besuchen oder aktiv mitwirken.

Wir freuen uns auch über Spenden.

Förderverein für KMT
Hamburger Sparkasse
IBAN DE23 2005 0550 1387 1222 19

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE20 2512 0510 0001 4964 0